

	<p>Objekt: Korinth</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18206511</p>
--	---

Beschreibung

Einrieb auf Rückseite. Überprägt thrakisch-makedonischen Stater mit dem mädchenraubenden Silen oder Kentauren. „Auf der Pegasos-Seite der herabhängende Arm und die beiden Haarzöpfe des entführten Mädchens, auf der Rückseite das in vier Teile geteilte Quadratum Incusum (ungewöhnlich groß). Durch die Überprägung erklärt sich auch das auffallend hohe Gewicht dieses Staters: man hat von dem schweren Stater des Mädchenraubs wohl nur von ungefähr etwas abgehackt, ohne sich die Mühe einer genauen Justierung zu geben“ [Dressel-Regling (1927)].

Vorderseite: Nach l. springender gezäumter Pegasos. Reihe aus sechs Punkten vor Flügel, der aus neun Schwingen besteht.

Rückseite: Incusum in vier Teilen, die jeweils einander diagonal zugeordnete Gamma-Form bilden.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhiebs beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.74 g; Durchmesser: 24 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann

550-500 v. Chr.

wer

wo

Korinth

Gefunden wann
wer
wo Zagazig
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Fabeltier
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Münze
- Silber
- Stadt
- Stater

Literatur

- C. M. Kraay, *Archaic and Classical Greek Coins* (1976) 80 Nr. 221-222 Taf. 13 (540-515 v. Chr.).
- H. Dressel - K. Regling, *Ägyptische Funde altgriechischer Münzen*, ZfN 37, 1927, 125 Nr. 233 Taf. 5 (diese Münze) = IGCH I Nr. 1645.
- O. E. Ravel, *Les 'poulains' de Corinthe I* (1936) 45 f. Nr. 25 a (dieses Stück, 625-585 v. Chr.).